

Experteninterview

Fall: OpenSUSE-Wiki
Befragte (B): Sarah Julia Kriesch
Interviewer (I): Anja Ebersbach
Datum: 12.02.2021, 19:00 Uhr
Ort: Skype

1	[Begrüßung]
2	I: Fangen wir mal von vorne an. Vielleicht kannst du ein bisschen was über das Wiki erzählen und über das Drumherum. Ich hab gesehen, das openSUSE ist ja eigentlich ein Community Projekt und ich hab mich gefragt, in welchem Verhältnis es eigentlich direkt zu SUSE steht? #00:00:23#
3	B: Entwicklermäßig sind es 80 Prozent SUSE und 20 Prozent Community, aber die SUSE-Leute machen das vermutlich auch in ihrer Freizeit. #00:00:46#
4	I: Ok. Redest du jetzt vom Wiki oder von SUSE insgesamt? #00:01:03#
5	B: Insgesamt. #00:01:08#
6	I: Ok. #00:01:10#
7	B: Wiki machen die SUSE-Leute eher wenig. Wenn, dann eventuell das Dokumentationsteam ein bisschen. Aber da wollten wir vor 2-3 Jahren ja auch schon mit dem Dokumentationsteam zusammenarbeiten, dass das englischsprachige Wiki aktualisiert wird, und dann haben sie es dann doch nicht gemacht. Die machen lieber per XML die PDFs, die es auch neben dem Wiki gibt und dementsprechend ist das Wiki eher in Community Händen. Das heißt, nicht SUSE-Mitarbeiter sind da hauptsächlich unterwegs. Ab und zu auch SUSE-Mitarbeiter, wenn sie ihre Software veröffentlichen, dass da was dokumentiert wird. Aber eher wenig. #00:01:12#
8	I: Und wie alt ist das openSUSE Projekt? #00:01:57#
9	B: SUSE-Projekt, warte... Da gibts auf Wikipedia einen schönen Zeitstrahl, glaub ich. #00:02:03#
10	I: Echt? Ich hab mir eigentlich beide Artikel angeschaut, einmal SUSE GmbH und einmal openSUSE, aber einen Zeitstrahl habe ich jetzt nicht gesehen. #00:02:20#
11	B: Da gab es mal früher einen Zeitstrahl. Ja da ist es. Da gibt es ganz unten so eine Art Zeitstrahl in Wikipedia, ich kopiere dir denn Link rüber. #00:02:28#
12	I: In welchem Artikel bist du denn da? #00:02:50#
13	B: Ja, openSUSE. #00:02:55#
14	I: Im englischen oder im deutschen? #00:02:55#
15	B: Das ist jetzt das englische. #00:03:00#

16	I: Ja. Ok. #00:03:02#
17	B: Und da siehst du, dass man mit SUSE-Linux im 2006 angefangen hat und so im Jahr 2006 gab es dann das erste openSUSE 10.2. #00:03:03#
18	I: Ok. #00:03:17#
19	B: Das heißt so 2006 / 2007 gab es das erste openSUSE. #00:03:19#
20	I: Und weißt du wie alt das Wiki ist? #00:03:24#
21	B: Das Wiki? Das weiß ich nicht und lässt sich nicht nachvollziehen, weil wir es auch regelmäßig aktualisieren. #00:03:28#
22	I: Also, wenn ich jetzt in der History nachschauen würde, zeigen die ersten Einträge nicht, wann das Wiki angefangen hat, oder? #00:03:39#
23	B: Nein, das heißt nicht, dass es da angefangen hat. Es gibt schon archivierte Formen vom Wiki. #00:03:45#
24	I: Ok. #00:03:51#
25	B: Aber, als ich angefangen habe mit openSUSE, das war so 2010, da gab es das Wiki schon. #00:03:52#
26	I: Ah ja. Ok. #00:04:04#
27	B: Das heißt, ich gehe stark davon aus, dass sich die SUSE-Mitarbeiter bei der Gründung von openSUSE dann gedacht haben, direkt ein Wiki mit anzulegen als Grundlage für die Community. #00:04:05#
28	I: Ok. Also es gabs schon und in welchem Zustand war das? Erinnerst du dich noch? #00:04:15#
29	B: Das Lustige ist, damals haben wirklich auch die SUSE-Mitarbeiter noch fleißig daran geschrieben und beigetragen. Einer der ersten Beitragenden war Henne Vogelsang, der auch die Community mitgegründet hat und der war so aktiv überall. Ich hatte Respekt vor ihm, als ich ihn das erste Mal kennengelernt habe. #00:04:22#
30	I: Und in welcher Funktion bist du da reingekommen? Auch also Community wahrscheinlich, oder? #00:04:45#
31	B: Ich bin als Community reingekommen. Ich hab openSUSE auf der openSUSE Konferenz das erste Mal kennengelernt. Und ja ich kannte eigentlich so die Linux Community noch gar nicht und ich hab mich dann aus Versehen an den Vorstandstisch gesetzt und die haben mich dann sofort in die Community mit reingezogen: du kannst mit beitragen. Man braucht nicht so viel Knowhow. #00:04:51#
32	I: Das ist ja super oder? Ist ja sehr, sehr inklusiv. #00:05:16#
33	B: Ja, da war ich Azubi noch und bin eigentlich eher zum Lernen dort hingekommen und dann, wir wollen dich gerne in die Community holen, wir wollen mehr Frauen, wir wollten mehr inklusiv sein, egal wie dein Wissensstand ist, fang bei uns an. #00:05:19#

34	I: Das ist super. #00:05:39#
35	B: Und da hab ich mir gesagt, ja, wenn sie schon das Wiki und die Übersetzung so hervorheben, dann fange ich auf dieser Ebene an. #00:05:41#
36	I: Also du warst von Anfang an gleich in der Übersetzung drin? #00:05:49#
37	B: Ja. Ich war von Anfang an in der Übersetzung drin. Das heißt ich war auf einer Konferenz, hab mir ein Linux-Knowhow angeeignet und dann von Anfang an in der Übersetzung. #00:05:52#
38	I: Was machst du denn beruflich? #00:06:04#
39	B: Ich habe Fachinformatiker für Systemintegration gelernt, hab dann als Linux-Systemadministrator gearbeitet, hab jetzt Informatik studiert und bin jetzt zur (IBM) Z-System-Entwicklung gewechselt und bin zum Open Source Release Manager für Z aufgestiegen. #00:06:08#
40	I: Ah ok. Also du arbeitest im Prinzip auch hauptberuflich dort? #00:06:32#
41	B: Ich arbeite nicht bei SUSE, ich arbeite bei IBM. #00:06:39#
42	I: Achso. Oh Gott. Jetzt wirds kompliziert. Du arbeitest bei IBM aber du bist sozusagen ...#00:06:43#
43	B: Aber ich werde 10 Stunden pro Woche für openSUSE bezahlt. #00:06:49#
44	I: Als du mir erzählt hast, in der E-Mail, dass du deinen Manager fragen musst, das war das erste Mal als ich mich gefragt hab ob du da irgendwie im Angestelltenverhältnis bist. #00:06:54#
45	B: Ja, ich bin im Angestelltenverhältnis bei IBM und da muss man für jede einzelne Sache sich ein Approval holen. #00:07:08#
46	I: Verstehe. Obwohl das ja eigentlich Open Source ist. Also... #00:07:14#
47	B: Es ist Open Source, aber IBM will nichts in der Öffentlichkeit sehen, was nicht genehmigt ist. #00:07:19#
48	I: Ja, dann hab ich ja Glück gehabt. #00:07:29#
49	B: Ja genau, weil es Open Source ist, darf ich das auch und dann musste ich halt meine Manager um eine Approval bitten und ich hab's bekommen. #00:07:34#
50	I: Ok. Super. Also du arbeitest wirklich 10 Stunden in der Woche. Ist ja eigentlich eine ganze Menge oder? Und dann machst du auch noch Bachelorarbeit, hab ich gelesen irgendwie. #00:07:42#
51	B: Bachelorarbeit hab ich schon abgegeben. #00:07:51#
52	I: Und so geht das jetzt weiter? Ich war in dieser Mailingliste drin und das hat sich so angehört als ob du da aufhören würdest. #00:07:54#
53	B: Ich hab bei den Übersetzern aufgehört, genau. Ich gab gesagt "Tschüss, ich wechsel jetzt zur Entwicklung, weil ich jetzt meinen Abschluss hab. Übersetzungen will ich gerne abgeben. Wer hat Lust mein Nachfolger für die

	Leitung der Übersetzung zu werden? Nämlich jetzt geh ich ins andere Team". Ja, ich kann nicht zig Projekte auf einmal machen. #00:08:07#
54	I: Ja. Hast du da schon einen Nachfolger gefunden? #00:08:35#
55	B: Ja. Mike ist mein Nachfolger. #00:08:38#
56	I: Ok. Dachte ich mir. Und der ist aber komplett Community oder? Der ist jetzt nicht irgendwie 10 Stunden IBM? #00:08:41#
57	B: Ich wollte jemanden aus der Community haben. Die Übersetzung, das ist quasi ein Bereich, wo man von SUSE aus schon komisch hingesehen hat, wie kann das so funktionieren, dass es kaum Bug Supports und ähnliches gibt. Alle bleiben so motiviert immer, zum Release ist alles super übersetzt. Wie funktioniert das überhaupt? #00:08:47
58	I: Hm. #00:09:12#
59	B: Da hab ich schon vorletztes Jahr ein Meeting mit dem Programmmanager von Micro Focus von den Übersetzern gehabt. Die Übersetzungen sollten an SUSE weitergegeben werden und er hat mich gefragt, wie funktioniert das überhaupt? Ich hab meine bezahlten Übersetzer, du hast die Community-Übersetzer bei dir, wird alles übersetzt und dann in dieser Qualität. Wie geht das? Was habt ihr für einen Workflow? #00:09:13#
60	I: Ja da siehst du mal. Lass uns mal über diesen Workflow, nicht so ganz über den Workflow reden. Erstmal: wie hat sich denn das Wiki entwickelt? Also du bist da reingekommen und hast da schon irgendjemanden abgelöst oder also war schon jemand verantwortlich, wie war das denn? #00:09:42#
61	B: Es gibt immer einen Teamleiter. Das heißt, der Teamleiter schaut quasi immer wieder mal durchs Wiki. Sind neue Leute da? Brauchen die Hilfe? Und da wurde ich eben auch angeschrieben, oh du bist neu hier, schön, ich freu mich. Ich kann Unterstützung gebrauchen und dann wird man halt ein bisschen eingearbeitet. Kriegt die ganzen Features vom Wiki gezeigt. Wie sind die konfiguriert und sonst was und man fängt als normaler Editor an und dann wird man mit der Zeit hochgestuft. #00:10:00#
62	I: Ok. Gut und das war bei dir auch so der Fall? #00:10:43#
63	B: Das war bei mir natürlich auch der Fall. Das heißt man legt eine Wiki Seite an über sich, wer man ist. Fängt an zu editieren, man übernimmt Verantwortung für bestimmte Seiten und Portale, ergänzt sie immer wieder und ja irgendwann da war mal ein Release nicht so sauber von openSUSE und da gab es gerade Probleme beim Chef der deutschen Übersetzer und da hat er gesagt, "Tschüß, ich wechsel die Linux System Funktion, ich übergebe dir jetzt das Amt". #00:10:47#
64	I: Oh ok. #00:11:23#
65	B: So kanns auch laufen. #00:11:27#
66	I: Ja verstehe. Und du bist jetzt nur für die deutsche Community verantwortlich, ist das richtig? #00:11:28#

67	B: Nee, ich war fürs deutsche Wiki und global für alle Übersetzungen von der Software zuständig. #00:11:34#
68	I: Ok. Wow. Gut. Ich hab geschaut, es sind ungefähr 20 Sprachversionen gerade, oder? #00:11:43#
69	B: Ich kann mal schauen. Also ich hab'gs nicht so ganz im Überblick. Die meisten Übersetzungen hab ich gar nicht so richtig im Blick beim Wiki. Aber es kann schon sein, dass es ungefähr so 20 sind. Die meisten haben eher wenig Inhalt. #00:11:54#
70	I: Ok. Ich habe gesehen, dass es da im Prinzip so eine Art Prozess gibt, wie man sich als neue Sprachversion anmeldet, oder? #00:12:24#
71	B: Es gibt einen Prozess das steht unter Lokalisation. #00:12:34#
72	I: Ja. Muss man erstmal in dieses Multi Language Wiki... #00:12:43#
73	B: Genau. OpenSUSE Lokalisation Guide. Da gibts eine Übersetzer-, eine Sprachenliste für die allgemeinen Übersetzungen und wir verwenden für die Software Weblate. Im Wiki - das ist eigentlich nochmal separat, da sind nicht alle Sprachen vertreten, wie im Weblate. Das heißt, es gibt bestimmte Sprachen, die es nur auf Software-Ebene gibt aber nicht auf Wiki-Ebene. #00:12:48#
74	I: Was meinst du mit Weblate? #00:13:29#
75	B: Das ist unser Tool zur Übersetzung der Software. #00:13:31#
76	I: Ah ok. Das wusste ich nicht. Das sieht man so im Wiki nicht, oder? #00:13:35#
77	B: In manchen Wikis ist das auch referenziert, unter Übersetzungen. Moment. Das hier ist unser Übersetzungstool für Software-Übersetzung. Da kann man sich anmelden und kann sich die Sprachen aussuchen. #00:13:41#
78	I: Ok. #00:14:11#
79	B: Und da gibt es nochmal mehr Sprachen als im Wiki. Die Sprachen sieht man hier unter Languages. #00:14:12#
80	I: Ok. Und für jede dieser Sprachen gibt es im Prinzip ein eigenes Wiki? #00:14:22#
81	I: Nee, das ist leider nicht der Fall. Hier wird nur die Software übersetzt. Fürs Wiki gibt es einen extra Prozess zum Anlegen. Dafür muss man sich dann an die Heroes wenden, ans Infrastruktur-Team, und ich schaue gerade ... es gibt „if there is no openSUSE Wiki translated“. Da sind die Sprachen der Übersetzungen aus dem Wiki. #00:14:30#
82	I: Also man muss unterscheiden zwischen den Lokalisierungsdateien und der Dokumentation dazu, oder? #00:15:39#
83	B: Genau. Dokumentation und Lokalisierungsdateien sind unterschiedlich, aber 16 Sprachen haben wir und zweimal Chinesisch. #00:15:47#

84	I: Ja genau, das hab ich gesehen. Aber für diese 16 gibt es jeweils ein Wiki? #00:16:00#
85	B: Da gibt es jeweils ein Wiki. Das sind die laufenden Wikis, die es gibt. #00:16:05#
86	I: Ok. Und dieses wie heißt es nochmal, Weblate? #00:16:11#
87	B: Weblate ist die Software, womit wir übersetzen. #00:16:16#
88	I: Das ist auch eine Plattform, das machen auch Freiwillige, oder? #00:16:23#
89	B: Das machen auch Freiwillige, das ist... #00:16:26#
90	I: Aber das ist kein Wiki? #00:16:29#
91	B: Das ist kein Wiki, das sind Übersetzungsdateien, und diese Übersetzungen aus den Dateien fließen in die Software rein. Das heißt, sie werden paketiert und wenn man sie dann in openSUSE aussucht, dann erscheint openSUSE in dieser Sprache, mit den Übersetzungen. #00:16:32#
92	I: Ok. Gut. Es wird aus dem Git gezogen, übersetzt und wieder zurückgespielt, oder? #00:16:50#
93	B: Genau, so ist es. Alles wird auf Github maintained. Das heißt, alles wird dort registriert und verwaltet. Dann wird's aus Github gezogen von den Entwicklern und in ihre Software integriert, bei der Paketierung. #00:16:58#
94	I: Warum macht ihr denn die Übersetzung des Wikis nicht auch in Weblate? #00:17:29#
95	B: Das wäre für uns viel zu groß und komplex. Das heißt, schön und gut, ein Wiki hat zwar auch eine Datenbank hinten dran, aber du hast ja nicht so spaltenweise wie in der Software manche Strings in kurzen Teilen, die Texte, sondern einen riesigen Fließtext und das lässt sich schwer in Weblate aufteilen. #00:17:35#
96	I: Ok. Verstehe. #00:18:10#
97	B: Und wieder zurückspielen. #00:18:11#
98	I: Ich weiß nicht, ob du Translatewiki kennst? Translatewiki macht genau das, dass sie sich die Software von MediaWiki ziehen, von der Community übersetzen lassen und die machen das genauso, wie ihr auf diesem Weblate. Man kann es theoretisch auch im Wiki machen, muss es dann aber anreichern mit einer Extension. #00:18:13#
99	B: Ok. Ja, diese Extension haben wir auch schon ausprobiert. Wir haben sogar schon angefangen Git ins Wiki zu integrieren. Weil so viele Entwickler gerne mit Git arbeiten und wenig im Wiki, haben wir uns gesagt, dann integrieren wir einfach Upstream-Beiträge von den ganzen Dokumentationen aus GitHub in unser Wiki. Wenn die Entwickler so gern im GitHub sind, statt im Wiki. #00:19:00#
100	I: Ok. #00:19:33#

101	B: Und das ist eine Zeile, um GitHub in eine Seite zu integrieren und du kriegst die ganze Dokumentation beim Aufruf aktualisiert angezeigt. #00:19:33#
102	I: Ja das ist schick. #00:19:46#
103	B: Also solche Features haben wir schon integriert, aber es ist halt schwierig so etwas dann auch immer aktuell zu halten, auch in anderen Sprachen. #00:19:49#
104	I: Ja natürlich. #00:19:57#
105	B: Aber es war eine Freude für unsere Entwickler. #00:19:59#
106	I: Das glaub ich, ja. #00:20:02#
107	B: Wenn man lieber auf GitHub unterwegs ist ... #00:20:08#
108	I: Ja klar, dann ist das ein Traum. Sind das dieselben, die die Dokumentation machen? Nochmal einen Schritt zurück. Hab ich das richtig verstanden, dass IBM sozusagen auch ein Interesse daran hat, dass diese Übersetzung klappt? #00:20:11#
109	B: Da hab ich mir die Erlaubnis geholt, dass ich meinen Nachfolger einarbeiten darf. Ja. #00:20:30#
110	I: Wer spielt denn da noch eine Rolle? Außer IBM und SUSE? #00:20:38#
111	B: Viele Sponsoren hinten dran, B1 (https://www.b1-systems.de), das Consulting Unternehmen, zum Beispiel, ist ein Sponsor. Da sind viele Leute von dort dabei. Einige private Consultants #00:20:43#
112	I: Also und die spenden im Prinzip dafür, dass die Infrastruktur läuft, oder? Die Übersetzung selber machen ja Freiwillige. #00:21:13#
113	B: Die Übersetzer sind Freiwillige, es gibt die Möglichkeit zu sponsern. Es gibt Unternehmen, die geben ihr... #00:21:25#
114	I: Oh jetzt hab ich dich grad nicht gehört. Das Internet ist ganz schlecht. #00:21:40#
115	B: Es gibt immer wieder auch Arbeitgeber, die Arbeitszeit bereitstellen. #00:21:45#
116	I: Ah ja. #00:21:50#
117	B: Wie ich sie jetzt kriege. #00:21:51#
118	I: Genau. Ja. #00:21:52#
119	B: Dass die Mitarbeiter beitragen können und das erweitern können. Da gehört die B1-Systems dazu. Aber es gibt auch... #00:21:54#
120	I: Jetzt bist du wieder weg. #00:22:05#
121	B: Bei mir ist in letzter Zeit das Internet immer wieder mal weg, wird abgebrochen. Es gibt Unternehmen, die auch Hardware sponsern und da kann man sich dann an SUSE wenden, wir wollen openSUSE Hardware bereitstellen. "Braucht ihr Server oder sonst was?" #00:22:15#

- 122 I: Ok. #00:22:37#
- 123 B: Das heißt, das gibt es auch. Aber die Sponsorenliste, die wir haben, sind Unternehmen, die Geld sponsern oder Personal bereitstellen zusätzlich. #00:22:39#
- 124 I: Jetzt kommen wir mal nochmal zum Wiki. Wie kommen denn die Inhalte ins Wiki rein? Also ich spreche jetzt speziell über diese Dokumentationen. Eigentlich ist ja SUSE eine deutsche Firma. Trotzdem nehme ich an, dass zunächst mal das englische Wiki gepflegt wird, oder? #00:22:54#
- 125 B: Genau, zunächst wird das englische Wiki gepflegt, weil das das Wichtigste ist und Englisch ist die Grundlagensprache in der Informatik und damit besonders viele Leute alles verstehen, wird das englische Wiki priorisiert gepflegt. Ich war früher unterm Leap Release Manager Ludwig Nussel angesiedelt und der hat mir gesagt, "ich will aber ein super top gepflegtes deutsches Wiki haben". Die Releases sollen drinnen gepflegt sein und sonst was alles. Das heißt, ich hab mir immer vorm Leap Release dann ein, zwei Wochen Urlaub genommen und hab alles rüber transferiert, wenn es auf dem aktuellen Stand war, wie es seine sollte. #00:23:19#
- 126 I: Wie kommt es erstmal ins englische rein? #00:24:09#
- 127 B: Warte es ist wieder abgebrochen. Jetzt bist du wieder da. #00:24:14#
- 128 I: Ja. Wie kommen den die originär englischen Inhalte rein? Werden die irgendwie reinmigriert oder schreibt die jemand rein? #00:24:18#
- 129 B: Die werden reingeschrieben. Ja, jeder kann natürlich beitragen und aktualisieren, aber wir haben einen Release Prozess, einen definierten, der über unser Ticketsystem geht. Und da gibt es bestimmte Leute, die im Release Engineering Team aktiv sind und dann alles zusammenschreiben müssen, was neu ins Release kommt. Beziehungsweise, was gibt es für neue tolle Features, und die Bilder auch aktualisieren. #00:24:26#
- 130 I: Ok. #00:24:56#
- 131 B: Da arbeiten ein paar Leute von SUSE mit, einmal der Release Manager und unser Marketing Consultant, der für die Community zuständig ist. Das sind die Leute, die auch Vollzeit für das Projekt da sind, von SUSE bezahlt, und die aktualisieren diese Seiten. Ich hab früher da auch daran mitgeschrieben. Hab's dann aber immer weniger gemacht, weil's irgendwann langweilig ist, immer die gleichen Prozesse durchzumachen. #00:24:57#
- 132 I: Das glaub ich. Ja. #00:25:27#
- 133 B: Und ja, ich hab mich dann eher um meine Übersetzer dann gekümmert und hab's dann transferiert, ins Deutsche. #00:25:32#
- 134 I: Wenn ein neuer Release rauskommt, werden neue Wikiseiten gemacht oder wird dann drüber geschrieben? #00:25:40
- 135 B: Genau. Es werden neue Wikiseiten erstellt. Das heißt, solange die Releases eine Livetime haben beziehungsweise weiter gepflegt werden, sollen die

natürlich auch im Wiki bleiben. Und meine Aufgabe war früher dann alle heilige Zeit, alle drei, vier Jahre, die alten Versionen zu archivieren. Das heißt auf „Archive“ setzen. #00:25:48#

136 I: Ok, und wie ist es dann... #00:26:14#

137 B: Dass sie nicht mehr über Google gefunden werden. #00:26:16#

138 I: Ja, verstehe. Wie ist denn das? Also, dann sind die englischen Inhalte drin. Gibt es dann irgendwie einen Startschuss für die Übersetzer? #00:26:19#

139 B: Das wird auf den Übersetzermailinglisten gemacht. Das hab ich früher auch gemacht. Das heißt, wir haben im Ticketsystem so due dates. Zu diesem Zeitpunkt vor dem Release sollte angefangen werden, da diese Seiten zu übersetzen, beziehungsweise, da kann man beitragen und es auch ergänzen mit Features und sonst was. Das heißt, erst mal Feature Ergänzung und dann, zwei Wochen später ungefähr, Startschuss für die Übersetzer: "ihr dürft es jetzt übersetzen". #00:26:32#

140 I: Ok. Damit muss es dann aber auch komplett sein, oder? #00:27:03#

141 B: Es sollte komplett sein. Es ist nicht immer komplett, es kommt drauf an, wie viel da zusammengeschrieben wurde. #00:27:08#

142 B: Verstehe. #00:27:18#

143 B: Das heißt, wenn die Feature-Liste sehr lang ist, kann es passieren, dass nicht alles komplett übersetzt wird. #00:27:19#

144 I: Ok. Wie ist denn das, wenn Änderungen nachkommen? Wenn man sagt, jetzt ist alles eingetragen worden und jetzt sind die Übersetzer schon los gejagt worden. Werden dann im Original noch Veränderungen gemacht? #00:27:28#

145 B: Ja, das ist das, was ich vorhin angesprochen hab. Es sind ja nur Freiwillige. Das heißt, eigentlich abonniert man sich die Seite, die man übersetzt hat, weil man auch seine Sprache hinzugefügt hat. Das heißt, die Seiten sind sogar verlinkt, aber wenn man eine E-Mail bekommt, die Seite wurde aktualisiert, dann kann es auch sehr gut passieren, dass die Person sagt, ich hab im Moment keine Lust, lass ich es mal liegen. #00:27:46#

146 I: Ok. Alles klar. #00:28:20#

147 B: Das heißt, dann ist die Hauptseiten aktualisiert, aber die anderen Seiten sind nicht aktualisiert und das passiert im Moment auch mit dem deutschen Wiki, hüstel. Wenn sich niemand darum kümmert. #00:28:22#

148 I: Ja, verstehe. #00:28:35#

149 B: Dann wird nicht aktualisiert. #00:28:38#

150 I: Und es soll aber auch wirklich nur eine Übersetzung sein, oder? #00:28:40#

151 B: Es sind Übersetzungen. Aber im deutschen Wiki hab ich auch schon erlebt, es gibt Leute, die können kein Englisch, aber Linux auf Deutsch. Also schreiben sie halt eine deutsche Seite dazu. Und da wurde ich dann in Chemnitz bei den Linux

Tagen zum Beispiel gefragt, kannst du nicht meine Wikiseite dann ins Englische transferieren, das heißt, es ging da auch andersrum. #00:28:50#

152 I: Ah ja. #00:29:15#

153 B: Weil das halt eine deutsche Linux-Distribution früher war und auch als deutsche bekannt war, da drückt man schon gerne mal ein Auge zu und macht das. Aber eigentlich sollte es eher andersrum gehen. #00:29:18#

154 I: Wird das überprüft, was da übersetzt wird? #00:29:37#

155 B: Wenn, dann machen das die Koordinatoren der einzelnen Sprachen. Ich hab das fürs deutsche Wiki sehr lange gemacht. Qualitätssicherung der Software liegt in den Händen der einzelnen Teams, beziehungsweise, Benutzer können auch Bug Reports für Übersetzungen einreichen. Ich vertraue da aber sehr meinen Leuten und das hat auch in den letzten Jahren sehr gut geklappt, wenn man denen ein bisschen Motivationsschub gegeben hat, lasst uns die besten Übersetzungen ever machen. Dann haben sie auch ziemlich gut gereviewt und geschaut das alles gut aussieht. Ich hab Syntax-Überprüfung dann noch überall gemacht, beziehungsweise “sind die Versionsnummern überall korrekt”? Wenn etwas jetzt irgendwie vorm Release dann doch nicht korrekt war, hab ich es dann noch überall geändert. Versionsnummern sind ja in allen Sprachen identisch. #00:29:50#

156 I: Gott sei Dank. #00:31:02#

157 B: Das kann man dann auch selbst als Koordinator quasi noch schnell machen. Aber ansonsten, Qualitätssicherung liegt in den Händen der Benutzer, beziehungsweise der Community dann, bei den Übersetzungen. #00:31:03#

158 I: Was sind denn das für Leute, die du im Team hast? #00:31:18#

159 B: Die Leute kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen. Also Mike, den ich jetzt beauftragt hab, der ist auch beruflich Übersetzer. Ja, der ist auch beruflich Übersetzer mit LPI Zertifizierung, das heißt Linux Spezialisierung. Der macht das aber in seiner Freizeit bei openSUSE. Dann hab ich bei SUSE speziell in Tschechien die Leute antriggern können, dass sie auch was beitragen zu den Übersetzungen. Nämlich ich hab gesagt, “ich fand die letzte Übersetzung in der Vergangenheit so gruselig, dass ich angefangen hab, über openSUSE das dann auch mit zu verbessern. Und ich bin der Meinung, dass man da ITler mit einbinden sollte, weil sie auch die Fachsprache verstehen und wissen wie man das übersetzt und ausspricht alles” und dann, ruckzuck, hab ich Softwareentwickler von SUSE auch bei Übersetzern gehabt, in Tschechien. #00:31:23#

160 I: Sprechen die Deutsch? #00:32:35#

161 B: Nee, Tschechisch. #00:32:37#

162 I: Schon Tschechisch? #00:32:39#

163 B: Die übersetzen ins Tschechische. #00:32:41#

164 I: Ok. #00:32:42#

165	B: Und die schauen, dass ihre eigene Sprache ordentlich übersetzt ist. #00:32:44#
166	I: Aber sprichst du Tschechisch? #00:32:49#
167	B: Nö. Ich spreche mit denen auf Englisch. #00:32:52#
168	I: Ah ja. Ok. Also du hast schon Kontakt auch zu anderen Communities, aber du könntest theoretisch nicht beurteilen, ob die Qualität, die sie abliefern gut ist, oder? Das müssen dann andere einordnen. #00:32:54#
169	B: Genau. Deshalb gibt es ja auch für jede einzelne Sprache auch Koordinatoren. Da haben wir auch eine Liste an Leuten, unter "Localisationteam", da haben wir definiert, wer überall Koordinator ist für die einzelnen Sprachen. Und diese Leute sind die Chefs der einzelnen Sprachen, wenn irgendwas nicht stimmt oder sonst was, ein Bug Report reinkommt, dann spricht man quasi den Koordinator der einzelnen Sprache an und der schaut dann, dass es gefixt wird. #00:33:05#
170	I: Ok. #00:33:50#
171	B: Und ist auch der Ansprechpartner für neue Übersetzer in der Sprache. #00:33:51#
172	I: Und wie wird man Übersetzer bei euch? Muss man da einen Qualitätsprozess durchlaufen? #00:33:55#
173	B: Nö, man erstellt sich einen Benutzeraccount bei openSUSE und dann kann man einfach so anfangen. #00:33:59#
174	I: Ok. Viel Vertrauensvorschuss. Das ist eigentlich sehr schön. #00:34:09#
175	B: Vertrauensvorschuss ist schön, aber man kann halt auch nachvollziehen wer was gemacht hat. Das heißt, wenn irgendjemand Unfug treibt... Das hatte ich schon sogar von den bezahlten Übersetzern von SUSE, dass die da Unfug getrieben haben und da gab es auch schon Diskussionen auf der englischen Mailing Liste. Dann hab ich geschaut, wer hat das gemacht, welche E-Mail-Adresse, erst mal denen selbst schreiben und wenn das nicht hilft, gehe ich halt über ihren Chef, weil ich weiß, dass die bezahlte Übersetzer sind. #00:34:14#
176	I: Was meinst du denn mit Unfug zum Beispiel? #00:34:56#
177	B: Das heißt, dass die komplett falsche Übersetzungen abliefern. Das sie unsere Community Übersetzung quasi verunstalten. #00:34:59#
178	I: Echt? #00:35:09#
179	B: Das gab es in der Vergangenheit ab und zu. #00:35:12#
180	I: Das gibts ja nicht. #00:35:15#
181	B: Das heißt, es gab die Fälle, dass sie lange Zeit brav mit übersetzt haben und dann, wie sie gekündigt gekriegt haben, beziehungsweise nicht mehr weiter übersetzt haben, dann haben sie das Unternehmen sogar verlassen. Bist du noch da? #00:35:15#
182	I: Jaja. Ich bin da. #00:35:36#

183	B: Du bist eingefroren. #00:35:37#
184	I: Ich bin eingefroren, aber hörst du mich? Du bist auch eingefroren übrigens. Aber ich höre dich. Sarah? Ah, da ist sie wieder. #00:35:39#
185	B: Ihren Job verlassen haben. Aber sie hatten noch ihren Community Account und dann haben sie wie sie weg waren da Unfug reingeschrieben und ihre berufliche E-Mail-Adresse war auch nicht mehr aktuell. #00:37:41#
186	I: Also sie haben bewusst getrollt? #00:37:58#
187	B: Genau. #00:38:02#
188	I: Und dann habt ihr sie rausgeschmissen, oder wie? #00:38:03#
189	B: Ich hab mich dann an ihren ehemaligen Chef gewandt, der für die Übersetzungen in SUSE zuständig war. Und plötzlich über den alten Arbeitgeber haben die wohl einen Anschiss bekommen und dann haben sie die Finger davon gelassen. #00:38:08#
190	I: Das ist Wahnsinn, ja. Aber gibt es häufiger Probleme oder Konflikte oder so? #00:38:27#
191	B: Das sind Ausnahmestände. Ich hab in meinen 5 Jahren das vielleicht zwei Mal gehabt und öfter nicht. Sowas hat man neben Deutsch mal in Spanisch, aber ansonsten eher nicht. #00:38:36#
192	I: Was meinst du jetzt, in 5 Jahren? #00:38:57#
193	B: Ich bin jetzt 5 Jahre lang bei openSUSE in den Übersetzungen tätig gewesen. Warte, nee, sogar länger. Nee, ich hab jetzt fast mein Studium ignoriert. Das sind sogar schon 9 Jahre. #00:39:01#
194	I: Ja, eben, ich dachte... Ich hab nämlich auch mehr gezählt. #00:39:22#
195	B: Ich hab aus Versehen mein Studium ignoriert. Die Zeit vergeht einfach so schnell. #00:39:27#
196	I: Verstehe. Ja. #00:39:32#
197	B: Ja, in 9 Jahren hab ich das vielleicht zwei Mal gehabt. #00:39:34#
198	I: Ok. #00:39:39#
199	B: Und, das ist wenig. Wenig, wenn es auch noch global ist. #00:39:41#
200	I: Aber welche Rolle spielst du denn da eigentlich, also du bist ja dann noch über den Koordinatoren drüber oder? Seid ihr nicht gleichberechtigt, jeder für seine Sprache? #00:39:45#
201	B: Jeder ist gleichberechtigt für seine Sprache und ich war auch noch globaler Koordinator. Das heißt, ich war über den anderen für alles zuständig. Das heißt, ich hab den Startschuss für die Übersetzung gegeben. #00:39:55#
202	I: Ok. Sind das dann auch besondere Rechte, die du im Wiki hattest oder wie ist denn da das Berechtigssystem? Also man kann sich da anmelden, wie du

	sagst, und sowieso übersetzen. Da braucht man keine speziellen Rechte, oder? #00:40:08#
203	B: Im deutschen Wiki bin ich Bürokrat, im englischen Wiki bin ich Administrator. #00:40:21#
204	I: Ah ja. Ok. Und gibts da noch andere neben dir? #00:40:27#
205	B: Früher, ja, es gibt auch noch andere. Derjenige, der das Wiki immer aktuell hält, das heißt, es wird ja auch upgedatet von der Software, der ist natürlich immer überall Bürokrat, das ist Christian Bolz aus Rheinland-Pfalz, der ist Winzer beruflich. #00:40:43#
206	I: Das ist ja witzig. #00:40:56#
207	B: Ja. Der macht die ganzen Wiki-Updates, aber hauptsächlich automatisch. Der ist Bürokrat, mit dem war ich früher auch zusammen im openSUSE Board. Dann werden die ganzen Boardmember meistens zu Administratoren hochgestuft. Die Rechte verliert man dann auch nicht, wenn man nichts kaputt macht, wie ich so schön sage. #00:41:00#
208	I: Ich hab ein bisschen was zu openSUSE gesucht und ich hab im Prinzip nur zwei Präsenzen gesehen. Einmal tatsächlich das Wiki und zum anderen gibts ja noch ein Forum oder? #00:41:37#
209	B: Jetzt hör ich dich wieder. #00:41:56#
210	I: Ja. Das Wiki hab ich zum einen gefunden und dann zum anderen das Forum. #00:41:58#
211	B: Natürlich gibts das Forum auch. Es gibt aber auch noch andere Präsenzen. Einmal den Downloadbereich. #00:42:05#
212	I: Ok. #00:42:17#
213	B: Das heißt software.opensuse.org, beziehungsweise in der Zukunft get.opensuse.org. Wir haben Mailinglisten, die gibts auch noch. #00:42:19#
214	I: Und ihr unterhaltet euch hauptsächlich über die Mailingliste, sehe ich das richtig? #00:42:37#
215	B: Wir unterhalten uns über die Mailinglisten. Und dann gibts auch noch zur Kommunikation zwischen den Entwicklern das gute alte IRC. #00:42:41#
216	I: Ok. Und natürlich auch Jitsi. #00:42:51#
217	B: Genau. #00:42:56#
218	I: Ok. Und trifft ihr euch da regelmäßig? #00:42:57#
219	B: Ich bin da jeden Tag unterwegs, weil ich das ja auch beruflich mache. Das heißt, ich plaudere da mit meinen Freunden, beziehungsweise Entwicklungskollegen, stell da Fragen, wenn's irgendwelche Probleme gibt oder wenn ich mit den Entwicklern über irgendwelche Features reden will, ob ich die richtig verstanden hab. #00:43:02#

220	I: Und jetzt speziell die Übersetzer, die treffen sich....? #00:43:24#
221	B: Übersetzer sind eher wenig online. #00:43:28#
222	I: Ok. Tatsächlich... #00:43:32#
223	B: Übersetzer machen ihre Arbeit jeweils so und nach Lust und Laune und man vertraut sich gegenseitig eher. #00:43:36#
224	I: Also da ist gar nicht so viel Kommunikation da? #00:43:44#
225	B: Wenn Leute Probleme haben, schreiben sie es auf der Mailingliste. Aber so richtig groß Kommunikation gibt es nicht. #00:43:48#
226	I: Und auch keine Treffpunkte? #00:43:55#
227	B: Auf der openSUSE Konferenz. #00:44:00#
228	I: Ok. #00:44:03#
229	B: Also, ich lade die Leute schon ein, zur Konferenz jährlich zu kommen. Wenn man Präsenz hat, dann sieht man sich auch endlich einmal, sag ich einfach mal so, und das machen auch sehr viele. Das heißt, einige meiner Übersetzer aus Indien zum Beispiel, die wollten mich auch mal sehen und sind dann zur openSUSE Konferenz gekommen und dann plaudert man ein bisschen miteinander. #00:44:06#
230	I: Das ist doch super, die mal kennenzulernen, oder? #00:44:36#
231	B: So ist es. Du siehst mal die Leute auch von der ganzen Welt und das ist das Schöne an der Konferenz. #00:44:39#
232	I: Ja das glaub ich. Von der Motivation her hast du ja schon ein bisschen angesprochen: den Leuten liegt es grundsätzlich daran, diese Software zu pflegen. Ist das richtig? #00:44:46#
233	B: So ist es. Die Leute wollen ja ein schönes openSUSE haben, das funktioniert. Und dass es auch in ihrer Sprache zur Verfügung steht, und das ist das größte Interesse daran, das ehrenamtlich mitzumachen. #00:44:57#
234	I: Wir hatten vorhin schon darüber gesprochen, dass ihr so eine Art Inkubator habt. Also dieses Multi Language Wiki. Gibts eine Stufe, ab wann ihr sagt, "ok gut, dann machen wir das jetzt mit euch, als Community"? Habt ihr da intern irgendwelche Regeln? #00:45:18#
235	B: Wir haben da keine besonderen Regeln. Wenn man ein eigenes Wiki haben will, dann beantragt man das und es wird bereitgestellt. Und der erste der es machen will, der wird dann quasi auch der Administrator davon. #00:45:36#
236	I: Ok super. Kommen da immer mal wieder Sprachen dazu? Wie ist denn da die Entwicklung?
237	#00:45:56#

238	B: In den letzten Jahren gab es keine großen neuen Sprachen. Wir haben da eigentlich einfach den Prozess, dass man sich bei den Heroes melden kann, bei den Admins, und dann ein neues Wiki bereitgestellt bekommt. #00:46:01#
239	I: Ok. #00:46:29#
240	B: Und dann kann man einfach durchstarten. Niemand soll abgehalten werden, das Wiki in eine eigene Sprache zu übersetzen. #00:46:30#
241	I: Aber so eine Art Belohnungssystem oder so was gibt es nicht? Der Übersetzer des Monats, oder irgendwelche Gamification Geschichten, das braucht ihr gar nicht? #00:46:39#
242	B: Sowas brauchen wir im Moment nicht. Nee. #00:46:47#
243	I: Ist doch super. Sehr schön. #00:46:50#
244	B: Ja, das ist das schöne da in der Open-Source Welt. Dass es so aus dem eigenen Antrieb kommt.
245	#00:46:53#
246	I: Wie kann man sich denn das vorstellen? Wie viel Arbeit ist das denn? Also, dass es nie genug ist, schon klar. Aber wenn ich sag, da ist jetzt ein Release, wie schnell wird denn das jetzt zum Beispiel übersetzt? #00:47:02#
247	B: Ich hab mir vorm Release meistens ein, zwei Wochen frei genommen beruflich, um das zu machen. #00:47:17#
248	I: Wahnsinn. Und du bist eine von wie vielen Übersetzern, die da dran sitzen? #00:47:30#
249	B: Die Portale für das Release hab ich in der Vergangenheit manchmal alleine übersetzt, weil es nicht so viele deutsche Übersetzer gab. Eine Zeit lang war ich da sogar allein. Jetzt sind es so drei, vier Leute im Team auf der deutschen Mailingliste. #00:47:37#
250	I: Und teilt ihr euch die Arbeit irgendwie auf? #00:47:56#
251	B: Inzwischen teilen wir es wieder auf, das heißt, es wird announced: es steht wieder was an. Früher wollte aber der Release Manager, dass das vom Koordinator übersetzt wird, damit das auch vertrauensvoll übersetzt ist, das Deutsche. #00:47:59#
252	I: Aber, wie teilt ihr euch das auf? Sagt der eine, ich nehme das Portal und die Seiten da? #00:48:19#
253	B: Ja es ist so aufgeteilt. Das heißt, wir haben eine Seite, wo man sich quasi Portale nehmen kann. Ich will das und das pflegen, da steht jetzt mein Name daneben. Aber eigentlich hat jeder die Freiheit, frei zu entscheiden, was er übersetzen will. #00:48:26#
254	I: Ok. #00:48:50#
255	B: Das heißt man sagt, ich will dieses Portal jetzt übernehmen, mach ich einfach mal alles, was da hinten dran hängt. #00:48:51#

256	I: Ja, das ist so richtig Wiki-Art, so wie man das halt macht. #00:48:58#
257	B: Ja ist es. #00:49:02#
258	I: Ja. #00:49:02#
259	B: Das ist typische Wiki-Art, man übersetzt das was man aktuell haben will. #00:49:03#
260	I: Ok. #00:49:08#
261	B: Und übernimmt dann die Verantwortung für einzelne Portale. #00:49:11#
262	I: Aha, ok. Wie ist denn das, habt ihr Hilfsmittel, oder nutzt ihr in irgendeiner Form Hilfsmittel, DeepL oder sowas? #00:49:13#
263	B: Ich hab in der Vergangenheit einfach Google verwendet, beziehungsweise Leo und ähnliches, beziehungsweise dieses Linguee, oder wie das heißt. #00:49:24#
264	I: Ja, weiß ich. #00:49:37#
265	B: Da gibt es die besten Übersetzungen Richtung Informatik. Wenn man irgendwie Probleme hat oder wissen will, was wird bei anderen Communities verwendet, nämlich. Das sucht ja auch in Google rum. Welche Seiten haben was? Und manchmal hat vielleicht FreeBSD oder sonst was was Vergleichbares. #00:49:39#
266	I: Wenn ein neues Release rauskommt und ihr macht komplett neue Seiten, quasi, unterscheidet es sich ja nicht so stark von vorher, in vielen Fällen. Könnt ihr dann nicht Versatzstücke dann übernehmen oder so? #00:50:05#
267	B: Das machen wir. Das heißt viele Teile sind identisch. Das heißt, ich sollte ja in der Vergangenheit auch beim englischen Wiki die Seiten dann erstellen. Und dann hab ich einfach Copy Paste die Grundlagen, die identisch waren, übernommen und dann nur die entsprechenden Sections, die normalerweise aktualisiert werden, dann leer gelassen und dementsprechend das Grundlagengerüst übernommen. Aber so wenn neue Features reinkommen, oder dieses Release hat einen speziellen Touch, das heißt, so die Überschrift und die Einleitung und Ähnliches, das wird halt überarbeitet. Aber so das Grundlagengerüst ist meistens identisch. #00:50:22#
268	I: Ja, das wäre auch blöd, wenn man das jedes Mal von neuem aufziehen müsste. Nutzt ihr eigentlich die Diskussionsseiten häufiger? Gibts eigentlich was, wo ihr sagt, da gibts irgendwie sprachlich was zu diskutieren, oder so? Nö. #00:51:19#
269	B: Die Diskussionsseiten werden auch immer wieder mal verwendet. Aber nicht allzu viel. Wenn jemand Fragen hat, kanns passieren, dass er Diskussionsseiten verwendet. Aber die Wikis werden nicht so viele Übersetzer haben wie die normale Übersetzung, und dementsprechend ist da die Reaktion leider etwas dürftig. #00:51:36#
270	I: Du meinst, mit der Lokalisierung? #00:52:04#

- 271 B: Ja, bei der Softwareübersetzung gibt es mehr Beitragende als im Wiki.
#00:52:07#
- 272 I: Ja, scheint ja irgendwie, weiß nicht, lohnender für sie zu sein oder? #00:52:14#
- 273 B: Genau. Es ist lohnender. Man hat da sein Betriebssystem mit seiner eigenen Übersetzung dann vor sich und ist stolz drauf, was man geschafft hat, wenn das Release rauskommt. Man hat sein Betriebssystem in seiner eigenen Sprache. Was man übersetzt, hat dann vor sich. #00:52:21#
- 274 I: Ja klar. Aber Dokumentation ist auch wichtig. Insofern finde ich das ganz toll, was ihr macht.
- 275 #00:52:37#
- 276 B: So ist es. Dokumentation ist auch wichtig, aber da haben wir leider nicht so viele Übersetzer und dementsprechend ist auch die Reaktion auf Diskussionsseiten ein bisschen dürftig. #00:52:43#
- 277 [Verabschiedung]